

Antwort auf die Anfrage „E-Autos“ der AfD-Kreistagsfraktion vom 21.09.2018

1. Um was für Modelle handelt es sich bei den angeschafften Fahrzeugen, welche Fahrzeugmodelle sollen von wem angeschafft werden?

Im Fuhrpark des Kreises Warendorf wird derzeit ein Elektrofahrzeug genutzt. Es handelt sich um einen „Smart – Fortwo Coupe Electric Drive“ (Erstzulassung 05.11.2013).

Die Anschaffung von vier weiteren Elektrofahrzeugen ist für die Jahre 2018 und 2019 geplant. Marke und Modell des Mittelklassewagens bestimmt sich durch die öffentliche Ausschreibung.

2. Wie groß ist die Reichweite der Fahrzeuge (Sommer/Winter, normale Bedingungen, d.h. ggf. mit Klimaanlage/Heizung)?

Die Reichweite des E-Smarts beträgt je nach Fahrweise und Witterung 60 bis 100 km.

3. Wie hoch sind die Anschaffungskosten für die Fahrzeuge (sowohl bereits angeschafft sowie geplant)?

Die Anschaffungskosten für den „Smart – Fortwo Coupe Electric Drive“ betragen im Jahr 2013 insgesamt 22.396,35 Euro.

Die Anschaffungskosten der künftigen E-Fahrzeuge wurden mit jeweils 40.000,00 Euro eingeplant. Die Anschaffungskosten reduzieren sich jedoch durch die Fördermittel des Bundes bzw. Landes. Die Fördermittel ermitteln sich für das Jahr 2018 mit 90% des Anschaffungspreises bzw. in 2019 75% des Investitionsmehraufkommens im Vergleich zu einem Fahrzeug mit einem Verbrennungsmotor (ca. 13.500,- € pro Fahrzeug).

4. Wie hoch sind die laufenden Kosten für die Fahrzeuge?

Die jährlichen Kosten des E-Smarts belaufen sich auf ca. 1.275 Euro. Darin enthalten sind die Batteriemiete 780 Euro, Inspektion/Wartung ca. 175 Euro und Versicherung 320 Euro.

5. Wie hoch oder niedrig sind die Kosten im Vergleich zu vergleichbaren konventionellen Modellen (vergleichbar in Größe und Leistungsklasse!)

Die Anschaffungsmehrkosten liegen bei ca. 20 - 30 % je nach Modell.

6. Wie hoch ist der Preis in Größe und Leistungsklasse vergleichbarer wasserstoffbetriebener Fahrzeuge, falls vorhanden?

Die Anschaffungsmehrkosten liegen bei ca. 100 - 120 % je nach Modell (z. B. Hyundai Nexa ca. 70.000,- €).

7. Wie viele Kfz sind im Kreis Warendorf zugelassen und wie viele davon sind E-Autos?

Der Fahrzeugbestand der zugelassenen Fahrzeuge beträgt 235.201 Fahrzeuge. Davon sind 169.796 PKW. Im Kreis Warendorf sind aktuell 150 Plug-In Hybrid-Fahrzeuge und 229 Elektro-Fahrzeuge zugelassen.

Von den Elektrofahrzeugen sind 200 Fahrzeuge PKW's und Fahrzeuge zur Güterbeförderung bis 3,5 Tonnen. Bei den restlichen 29 Elektro-Fahrzeugen handelt es sich um 2- und 3-rädrige Fahrzeuge und 4-rädrige Leichtkraftfahrzeuge.

8. Wie viele Ladesäulen für E-Autos gibt es im Kreis Warendorf?

Dem Kreis Warendorf sind derzeit 22 installierte Ladesäulen für E-Autos bekannt. Zudem sind 13 weitere Ladesäulen geplant.

9. Wie häufig wird die Ladesäule am Kreishaus frequentiert?

Die Ladesäule am Kreishaus wird im Schnitt einmal im Monat von einem externen Fahrzeug genutzt.